

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/173/18

Dresden, 10. Mai 2024

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)

Drs.-Nr.: 7/16196

**Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern
1. Quartal 2024**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Straftaten in Verbindung mit ‚Asylbewerbern im weitesten Sinne‘ sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion zu bringen.

Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.

Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Straftaten mehrere Tatverdächtige mit unterschiedlichem Aufenthaltsanlass beteiligt gewesen sein können, sodass diese Straftaten auch in mehreren Antworten enthalten sind. Die Summe der in der Beantwortung der Fragen 1 bis 4 enthaltenen Daten liegt somit über der Anzahl der zu tatverdächtigen Zuwanderern insgesamt erfassten Straftaten.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanhörung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

In den Tabellen werden vierstellige PKS-Schlüsselzahlen für die Straftatenobergruppen wie folgt verwendet:

0000	Straftaten gegen das Leben
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6000	Sonstige Straftatbestände (Strafgesetzbuch)
7000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (ohne ausländerrechtliche Verstöße)

Frage 1:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2024 waren „Asylbewerber“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 nach aufgeklärten Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens eine tatverdächtige Person mit dem Aufenthaltsanlass „Asylbewerber“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.955 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Kreisfreien Städte/Landkreise und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	3	21	13	-	7	15	11
Chemnitz, Stadt	-	12	107	115	29	46	43	113
Dresden, Stadt	1	5	108	115	19	133	49	49
Erzgebirgskreis	-	10	59	25	-	4	30	5
Görlitz	-	5	19	8	1	9	10	3
Leipzig	-	2	11	9	5	13	6	3
Leipzig, Stadt	-	6	90	92	29	61	33	34
Meißen	-	2	17	5	5	12	11	1
Mittelsachsen	-	-	14	7	2	16	23	6
Nordsachsen	-	-	8	5	-	14	4	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	2	21	4	3	23	6	3
Vogtlandkreis	-	2	30	11	1	11	5	6
Zwickau	-	3	22	12	7	19	10	4
Freistaat Sachsen (einschließlich unbe- kanntem Tatort)	1	52	527	421	101	368	246	239

Frage 2:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2024 waren „Geduldete Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „geduldeten Ausländer“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 nach aufgeklärten Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens eine tatverdächtige Person mit dem Aufenthaltsanlass „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.393 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Kreisfreien Städte/Landkreise und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	4	13	4	-	2	7	5
Chemnitz, Stadt	-	1	39	29	8	18	16	43
Dresden, Stadt	1	11	67	89	20	58	35	50
Erzgebirgskreis	1	3	25	5	5	8	10	2
Görlitz	-	1	7	3	-	4	6	4
Leipzig	-	4	9	3	2	8	6	1
Leipzig, Stadt	1	3	86	112	58	53	85	49
Meißen	-	1	9	7	-	5	3	2
Mittelsachsen	-	1	11	2	2	7	11	6
Nordsachsen	-	-	9	3	2	5	3	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	2	24	6	-	5	10	5
Vogtlandkreis	-	1	36	17	3	11	10	10
Zwickau	-	2	23	14	2	15	7	8
Freistaat Sachsen (einschließlich unbe- kannten Tatorten)	3	34	358	294	102	199	214	189

Frage 3:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2024 waren „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 nach aufgeklärten Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens eine tatverdächtige Person mit dem Aufenthaltsanlass „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 689 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Kreisfreien Städte/Landkreise und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	1	11	3	-	-	7	1
Chemnitz, Stadt	-	4	31	13	-	12	10	16
Dresden, Stadt	-	5	80	33	3	43	28	14
Erzgebirgskreis	-	2	7	5	-	3	2	-
Görlitz	-	1	2	3	3	4	2	5
Leipzig	-	-	3	1	1	6	2	-
Leipzig, Stadt	-	2	35	34	6	32	20	12
Meißen	-	1	16	2	-	7	-	1
Mittelsachsen	-	6	7	1	-	4	5	-
Nordsachsen	-	4	9	2	-	7	4	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	8	2	-	5	1	-
Vogtlandkreis	-	-	9	10	-	9	2	-
Zwickau	-	1	28	3	1	13	7	2
Freistaat Sachsen	-	27	246	112	14	145	90	55

Frage 4:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2024 waren „unerlaubt aufhältige Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „unerlaubt aufhältige Ausländer“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 nach aufgeklärten Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens eine tatverdächtige Person mit dem Aufenthaltsanlass „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 780 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Kreisfreien Städte/Landkreise und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	-	4	1	1	8	2	1
Chemnitz, Stadt	-	1	2	11	6	12	3	19
Dresden, Stadt	-	2	7	22	15	20	21	13
Erzgebirgskreis	-	-	-	-	-	5	-	-
Görlitz	-	-	-	2	4	90	7	5
Leipzig	-	-	7	9	2	10	6	1
Leipzig, Stadt	-	6	54	112	52	52	26	47
Meißen	-	-	-	1	1	8	1	-
Mittelsachsen	-	1	1	2	-	1	1	-
Nordsachsen	-	2	6	3	3	11	-	2

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	2	-	-	37	-	6
Vogtlandkreis	-	-	-	2	-	5	1	-
Zwickau	-	-	-	3	4	7	-	1
Freistaat Sachsen	-	12	83	168	88	266	68	95

Frage 5:

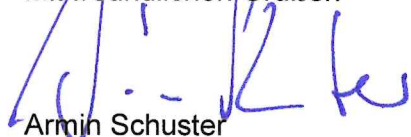
Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2024 waren weder Deutsche, Bürger aus EU-Ländern, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, noch Touristen/Durchreisende, als Opfer/Geschädigter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung nach Asylbewerber, Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge, Duldung, Unerlaubter Aufenthalt (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 nach Straftaten (Opferdelikte im Sinne der PKS) im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Opfer im Katalogfeld „Aufenthaltsanlass ausländischer Opfer“ mit den Werten „Asylbewerber“, „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“, „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ oder „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 836 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Kreisfreien Städte/Landkreise und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Straftatenobergruppe			
	0000	1000	2000	6000
Bautzen	-	-	33	-
Chemnitz, Stadt	-	1	109	-
Dresden, Stadt	2	4	160	2
Erzgebirgskreis	-	2	57	3
Görlitz	-	1	22	1
Leipzig	-	-	29	1
Leipzig, Stadt	1	5	179	1
Meißen	-	-	32	1
Mittelsachsen	-	2	34	-
Nordsachsen	-	-	15	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	33	2
Vogtlandkreis	-	-	60	1
Zwickau	-	-	43	-
Freistaat Sachsen	3	15	806	12

Mit freundlichen Grüßen


Armin Schuster